

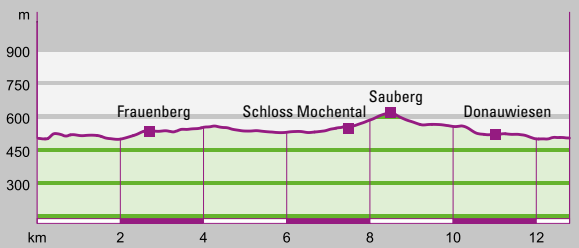


Die Wanderung führt vom heutigen Donautal ins Urdonautal und zeigt eindrücklich die in der Eiszeit erfolgte Flussbettverlagerung der Donau und die daraus entstandene Landschaftsveränderung. Darüber hinaus stehen zwei geschichtsträchtige Orte im Mittelpunkt. Das Kloster Untermarchtal mit dem Schloss der früheren Freiherren von Speth und das mächtige Barockschloss Mochental, ehemals Sommersitz der Äbte von Zwiefalten.

Landschaftliche Höhepunkte sind die herrlichen Blicke vom Frauenberg und vom Sauberg ins Donautal und nach Oberschwaben sowie das Naturschutzgebiet „Flusslandschaft Donauwiesen“.

Schlossherrenrunde

Rundtour	12,9 km
Gehzeit	ca. 3:30 h
Höhenmeter	200 m
Start/Ziel	Untermarchtal, Infozentrum/Alter Bahnhof



Anfahrt nach Untermarchtal

in Untermarchtal kein Bahnhalt, evtl. Bahnanschluss Munderkingen nutzen (Linie R3)

Linie 320 Ehingen - Riedlingen (Mo-Sa)
ADKflex 5 Munderkingen - Neuburg (Rufbus)

Linie 297 Rad-Wanderbus Lautertal (Mai-Okt., Sonn- und Feiertage)

Sehenswürdigkeiten

1

Kloster Untermarchtal

ehem. Schloss (seit 1891 Mutterhaus der Vinzentinerinnen), Bildungs- und Tagungshaus, moderne Vinzenz-kirche (1972), Garten Eden (GenerationenAktivPark mit Spiel- und Erlebnisstationen), offener Mittagstisch, Kaffee, Kuchen

2

Denket-Felsen

Aussichtspunkt, auf dem Felskopf steht ein Kreuz, im Mittelalter Standort einer Burg (altes Schloss genannt)

3

Venturenquelle

liegt etwas versteckt an einem Kalkfelsen unter Bäumen, in der Alamannenzeit als heiliger Ort verehrt

4

Frauenbergkirche

Wallfahrtskirche auf dem Frauenberg (1722-29), Aussichtspunkt

5

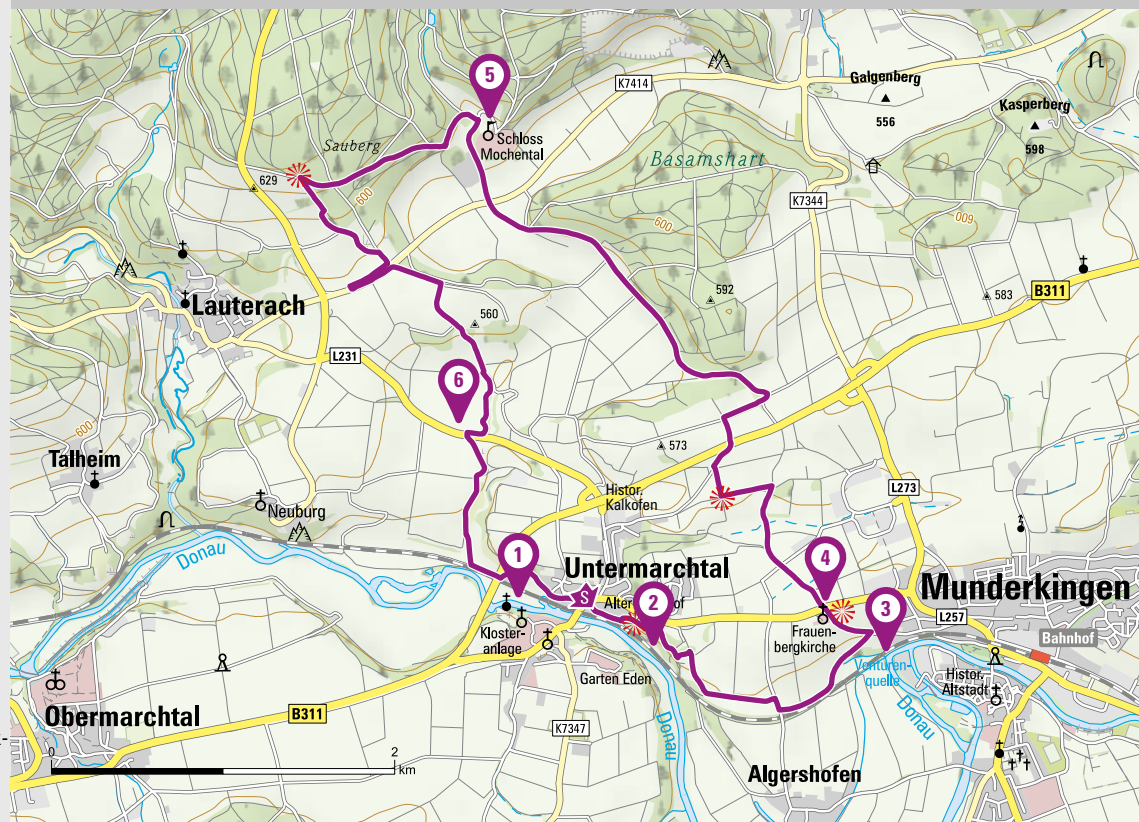
Schloss Mochental

dreiflügelige Schlossanlage im Barockstil (1730-34), wunderschöne Lage auf einer Anhöhe, heute Galerie für Moderne Kunst und Besenmuseum, Schlossgaststätte mit Terrasse

6

Flusslandschaft Donauwiesen

Naturschutzgebiet mit Trockental des Ur-Donauverlaufs



Donau bei Untermarchtal

Frauenberg Munderkingen

